



# *Wirkungsdialoge als Format der Evaluation in der Eingliederungshilfe*

Wibke Juterczenka, Céline Müller  
Wirkungsmanagement Alumni Event

Oktober 2022



- ***Wirkungsorientierung in der Eingliederungshilfe***
- ***Das Format der Wirkungsdialoge:***
  - Entwicklungsprozess***
  - Strukturelle Einbettung***
  - Aufbau***
  - Umsetzung und erste Erfahrungen***
- ***Fragen, Austausch und Diskussion***





***Wirkungskontrolle im Gesamtplanverfahren (§ 121 Abs. 2 und 3 SGB IX)***

***Vereinbarung und Prüfung der Wirksamkeit der Leistung (§§ 125, 128 und 131 SGB IX)***

***Leistungen werden so geplant und dargestellt, dass deutlich ist, was nach Leistungserbringung anders ist als vorher (Wirkungsorientierung).***

***Wir sehen anhand des MK-Prozesses, ob und an welchen Stellen unsere Arbeit wirksam und damit erfolgreich ist.***



# *Wirkung sind Veränderungen...*

***... in der Gesellschaft,***

***... bei Zielgruppen oder deren  
Lebensumfeld,***

***... die infolge einer geplanten und  
gezielten Intervention einer  
Organisation eintreten.***



# *Wirkung bei LmBH sind Veränderungen...*

***... in der Gesellschaft,***

***... bei Klient\*innen von Leben mit  
Behinderung Hamburg***

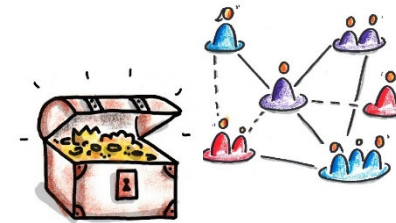
***LmBH***

***Maßnahmen der  
Klient\*innen (Umsetzung im  
Alltag)***

***Mein Kompass Prozess***

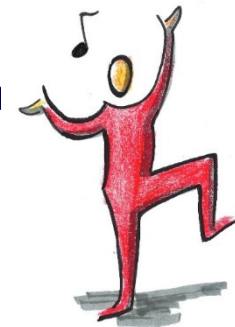


***Der Klient verfolgt aktiv durch Nutzung eigener Ressourcen seine Ziele in den verschiedenen Lebensbereichen.***



***Der Klient verfolgt aktiv durch Nutzung sozialräumlicher Ressourcen seine Ziele in den verschiedenen Lebensbereichen.***

***Der Klient trifft Entscheidungen zu seinen Zielen in den verschiedenen Lebensbereichen. Er ist Akteur seines Lebens.***





## **Gestaltung der Unterstützungsplanung (Mein Kompass)**

### ***Erarbeitung der Basisbausteine***

- Einbeziehung des Klienten (Klient ist Akteur und versteht den Prozess)***
- Auswahl des Erhebers***

### ***Formulierung von Zielen und Maßnahmen im Sinne des Fachkonzeptes***

### ***Umsetzung entsprechend der Vereinbarung***

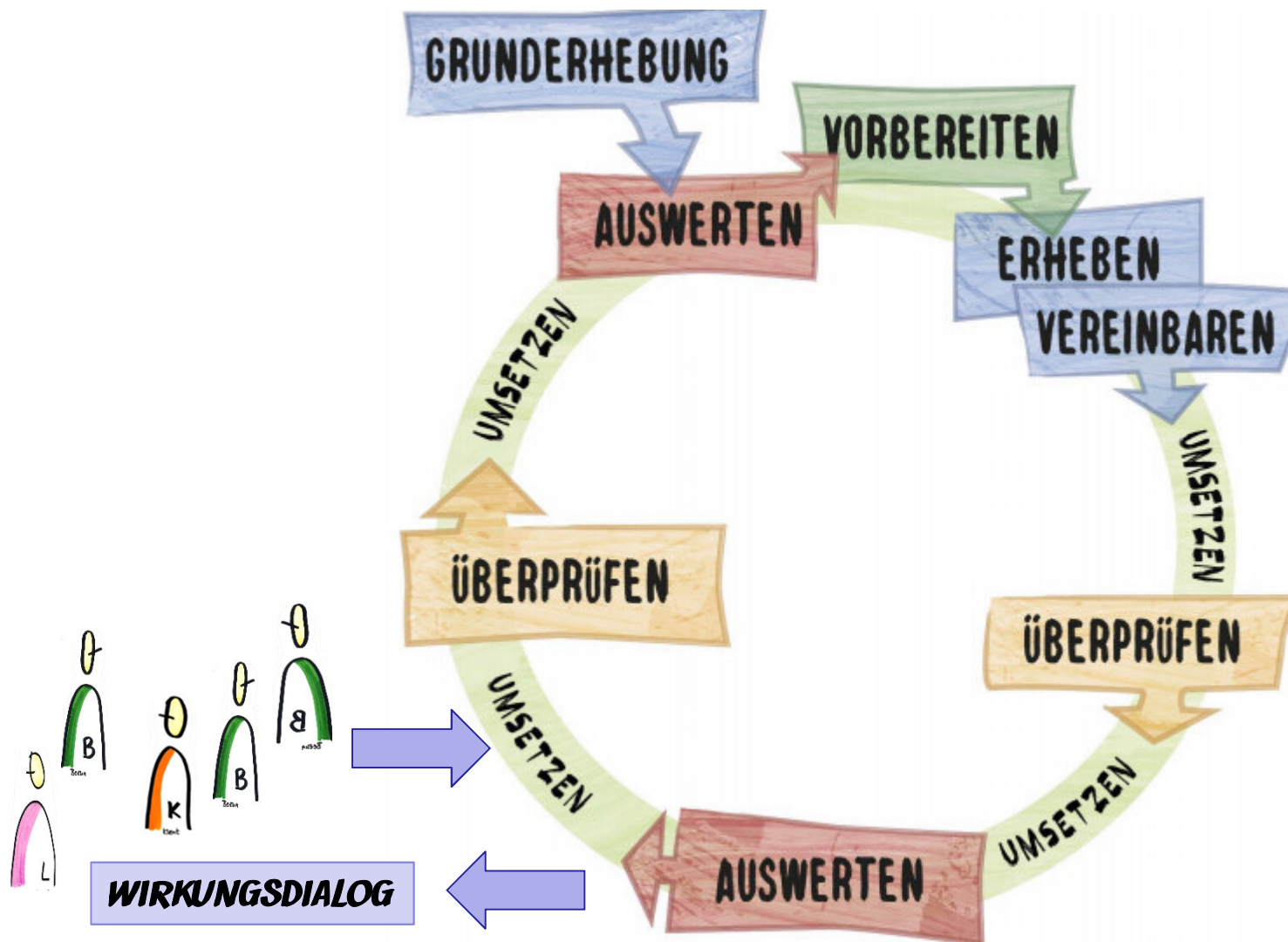
### ***Dokumentation der Umsetzung***



# Mein Kompass und der Wirkungsdialog



LEBEN MIT BEHINDERUNG





***(1) Die Klient:in in Bezug auf das eigene Handeln und seine Empfindung***

***(2) Die Klient:in in Bezug auf das Zusammenspiel mit den Unterstützern***



***(3) Reflexion auf der Ebene des Teams in Bezug auf die eigene Arbeit mit dem Klienten/ der Klientin und eigene Rolle und Haltung***

***(= Wirkungsdialog)***



***Ein Wirkungsdialog***

***ist ein Reflexionsgespräch***



***Mit einem festen Ablauf***

***Einem festen Zeitpunkt und einer Dokumentation***



## ***Prototyp Entwicklung und Erprobung des Wirkungsdialogs***

***2020 und 2021***

***20 Klient\*innen und 10 Einrichtungen***

***Wissenschaftlich begleitet durch Anja Teubert***





# Wert der Wirkungsdialoge

Der Wert der Wirkungsdialoge ist...

gemeinsam zu reflektieren  
und genau hin zu schauen |

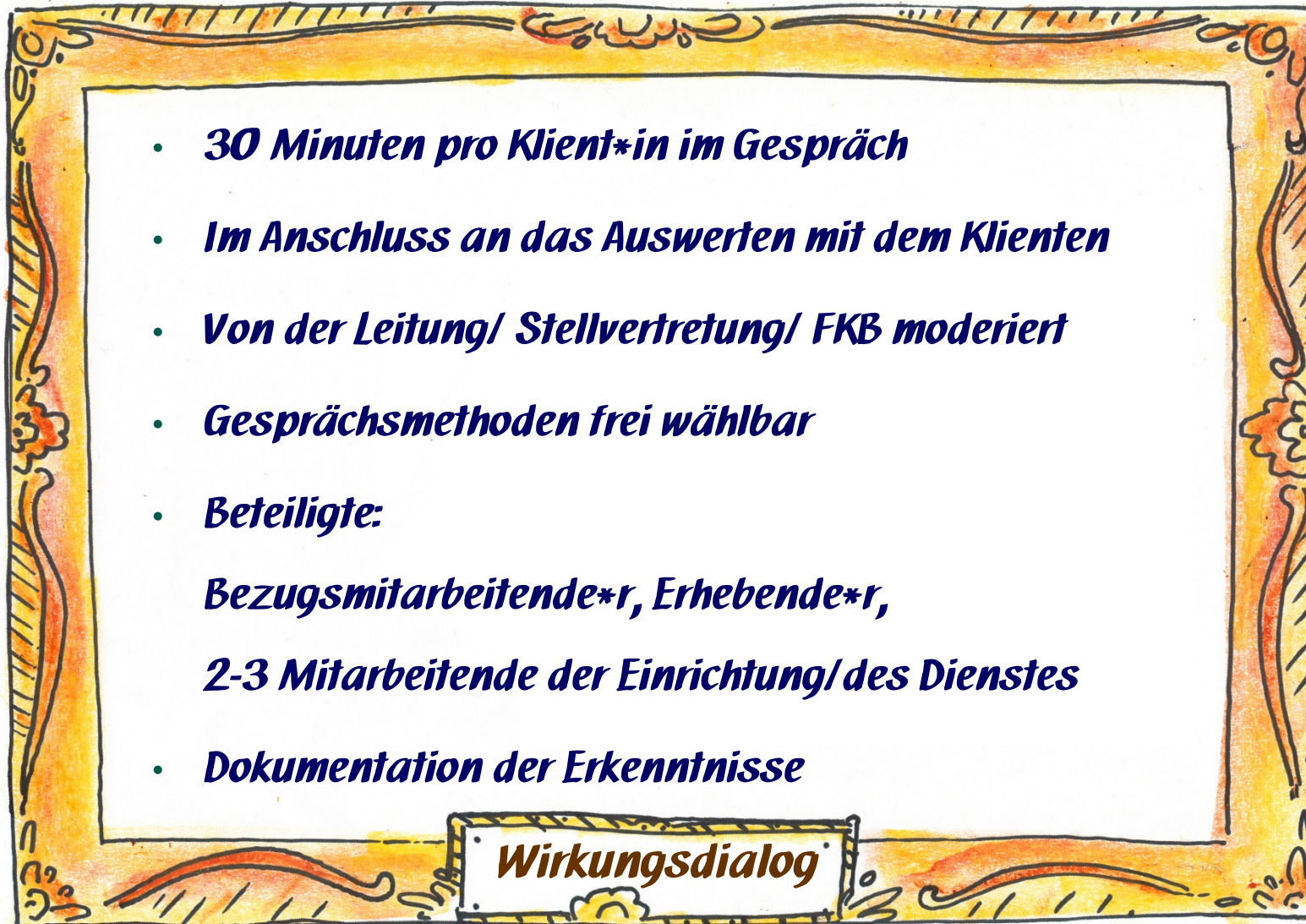
die eigene Haltung/Arbeit zu reflektieren

wichtig für die weitere Umsetzung

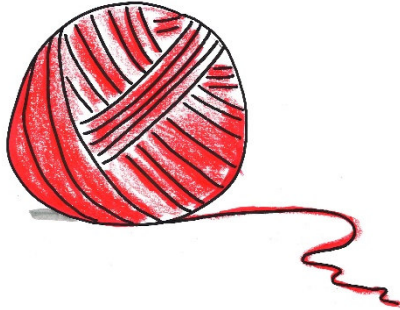
...zielgerichtetes Handeln  
zu ermöglichen

- Reflektion meiner Arbeit/meiner Rolle als Unterstützer
- die Erkenntnis, wie ich den Klient bei der Erreichung seines Ziels gut unterstützen kann
- "schließt" den Kreis des Mk-Prozesses auch auf institutioneller Ebene
- die Reflektion im Team









## ***I Vorstellung der Auswertungs-Ergebnisse***

## ***II Reflexion unseres professionellen Handelns***

## ***III Dokumentation***

### Leitfaden Wirkungsdialog

Mein Kompass  
Chancen-Netz

#### Ablauf

##### I Vorstellung der Auswertungs-Ergebnisse



Welche Ziele hat die Klientin erreicht?  
Welche Veränderungen sind eingetreten?  
Woran ist dies erkennbar?  
Wie hat sich die Klientin in der Maßnahmenumsetzung eingebracht?  
  
Wo wurde die Klientin als Akteurin erlebt?  
Wo hat sie ihre persönlichen Ressourcen eingesetzt?  
Wo ihre Sozialräumlichen?  
Woran ist dies festzumachen?

Dauer: 10 Minuten;  
Bericht durch Bezugsmitarbeitenden, Ergänzungen durch Teilnehmende

##### II Reflexion unseres professionellen Handelns

1. Wie/Womit ist es uns gelungen
  - Die Klientin im Akteurin-Sein
  - im Nutzen persönlicher
  - und sozialräumlicher Ressourcen

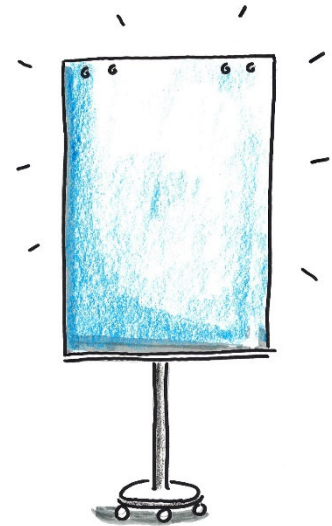
zu unterstützen?



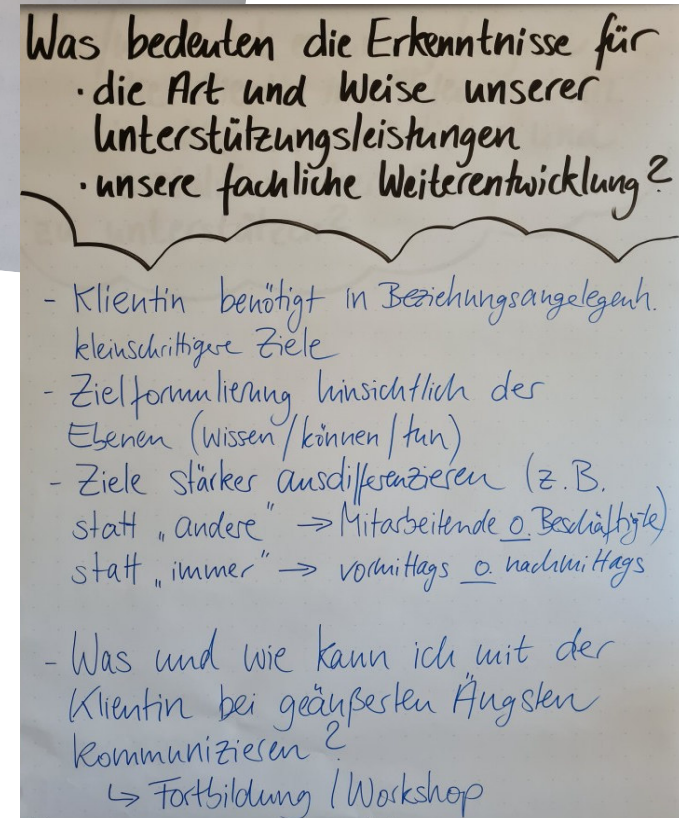
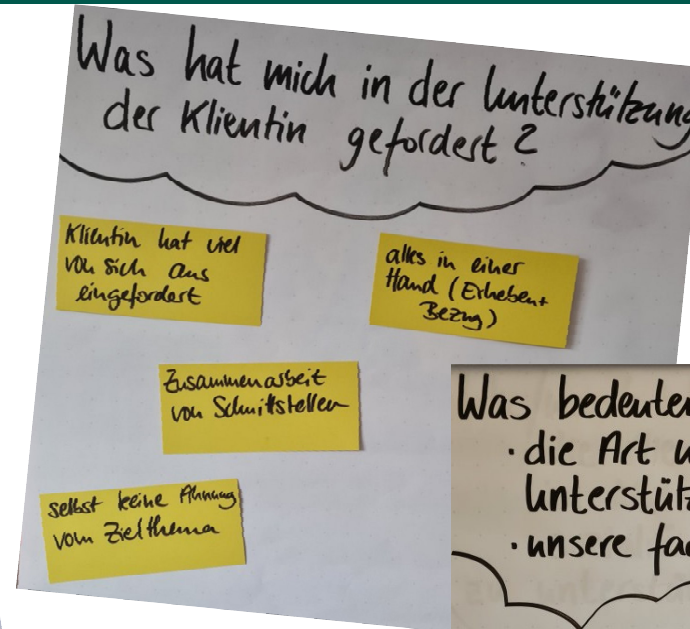
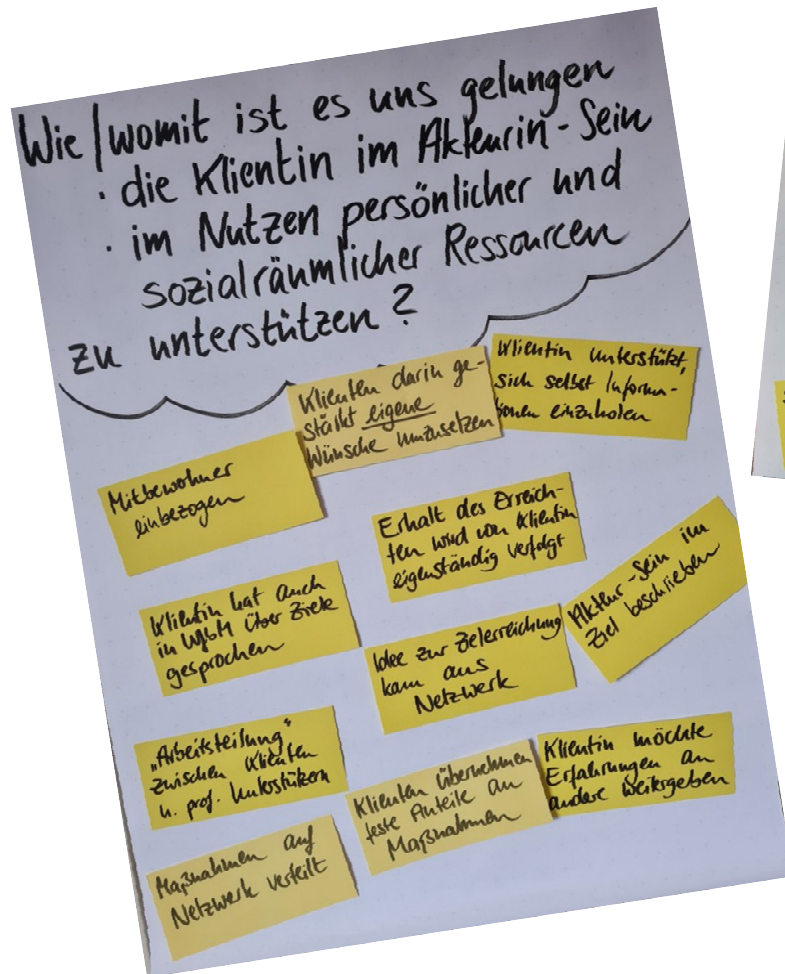
***Notieren der Ergebnisse auf Flipchart:  
Festhalten von Gedanken,  
Sichtbarmachen und  
gemeinsam Weiterdenken.***

***Metaplankarten: jeder für sich,  
ohne sich beeinflussen zu lassen.  
Alle kommen zu Wort.***

***Mehrfachnennungen sind Hinweis darauf, dass es die Sicht  
vieler ist.***









***Die Vorlage „Dokumentation Wirkungsdialoge“ besteht aus zwei Teilen analog zum Leitfaden:***

## ***I Ergebnisse Auswertung***

- Notiert und erfragt der/die Moderierende während der/die Bezugsmitarbeitende berichtet***

## ***II Reflexion unseres professionellen Handelns***

- Überträgt der/die Moderierende von den Flipcharts/Metaplankarten im Anschluss an den Wirkungsdialog***



## Dokumentation Wirkungsdialog

Mein Kompass  
Chancen-Netz

Name Klient*in:	Datum:
Teilnehmer*innen Wirkungsdialog:	
Klient*in nimmt teil: Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Einrichtung / Dienst:	

### I Auswertungs-Ergebnisse

Wir erkennen, dass die/der Klient\*in Akteur\*in ist, an:

	sehr wenig					sehr stark
Ziele und Maßnahmen bilden Klient*innenaktivität ab	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Klient*in ist in der Umsetzung der Ziele und Maßnahmen aktiv	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Klient*in fordert Maßnahmen ein	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

***Genannten Punkte sind ein Extrakt aus der Auswertung der Prototypen  
Gemeinsame Reflexion des Dokumentationsbogens***



***... fließen ein***

***Auf individueller Ebene in die weitere Unterstützung des Klienten/der Klientin und die erneute Erhebung.***

***Auf der Ebene des Teams in die fachliche Weiterentwicklung, Arbeitsorganisation, etc.***

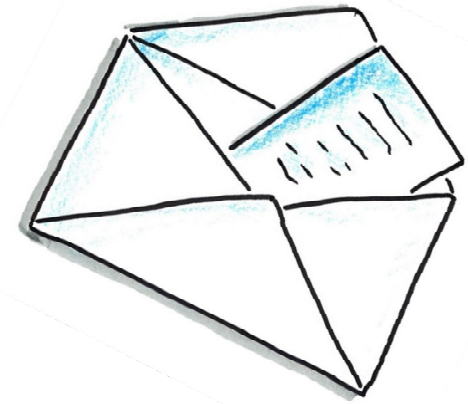
***Auf der Ebene des Trägers in die fachliche Weiterentwicklung der strategischen Ausrichtung des Trägers.***



***... geht ans interne Qualitätsmanagement und an die jeweilige Bereichsleitung.***

***Die Namen von Klient:in und Teilnehmer:in der Wirkungsdialoge sollen geschwärzt werden.***

***Die Dokumentation der Wirkungsdialoge wird vom Qualitätsmanagement ausgewertet.***





***Jeder Einrichtung/ jeder Dienst hat das Führen von Wirkungsdialogen als Jahresziel.***

***Übersicht über Klient:innen verschaffen, bei denen Auswerten ansteht.***

***Termin mit allen Beteiligten zum Wirkungsdialog vereinbaren.***

***Das Ganze im Blick behalten.***





[celine.mueller@lmbhh.de](mailto:celine.mueller@lmbhh.de)

[wibke.juterczenka@lmbhh.de](mailto:wibke.juterczenka@lmbhh.de)